



Anlage zu BU 158/2023
Az 700.916

Stadtentwässerung Weinstadt

Jahresabschluss und Lagebericht 2022

A. Jahresabschluss

Beschlussantrag zur Feststellung der Jahresrechnung.....	3
Bilanz.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang	
I. Grundsätzliche Angaben.....	7
II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung....	7
III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben zu Positionen der Bilanz.....	7
3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
IV. Ergänzende Angaben (Rechtsform, Organe).....	11

B. Lagebericht

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke.....	12
2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen.....	12
3. Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben.....	13
4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen.....	13
5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife.....	13
6. Personalbericht.....	14

C. Anlagen

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr.....	15
Grafiken zur Entwicklung des Anlagevermögens und der Verschuldung.....	16
Planvergleich Erfolgsplan (GuV).....	17
Planvergleich Vermögensplan.....	18
Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb.....	19
Abschlussbeurkundungen.....	20

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Das Ergebnis des Jahresabschlusses -Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung- des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	EUR
1.1 Bilanzsumme	29.356.207,59
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	28.009.441,63
- das Umlaufvermögen	1.346.765,96
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	-274.284,47
- die empfangenen Ertragszuschüsse	6.864.384,00
- die Rückstellungen	621.159,04
- die Verbindlichkeiten	22.144.949,02
1.2 Jahresverlust	-326.892,26
1.2.1 Summe der Erträge	5.259.419,14
1.2.2 Summe der Aufwendungen	5.586.311,40

2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

AKTIVA**Bilanz zum**

		EUR	Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Kanalisation	113.544,00		127.891,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
		113.544,00	127.891,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten			
- Kanalnetz	148.710,00		148.710,00
- Klärwerk	158.170,00		160.980,00
2. Abwasserreinigungsanlagen			
- bauliche Anlagen	2.896.172,00		3.082.443,00
- technische Anlagen	1.198.573,00		771.334,00
- Klärwerkserweiterung	2.672.555,00		2.766.935,00
3. Kanalisation			
- Kanäle	16.626.192,00		16.991.902,00
- Regenüberlaufbecken	3.613.560,00		3.509.113,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
- Kanäle	2.372,00		459,00
- Klärwerk	154.854,00		181.368,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
- Kanäle	236.487,76		147.709,00
- Klärwerk	188.251,87		207.952,25
		27.895.897,63	27.968.905,25
		28.009.441,63	28.096.796,25
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		34.782,00	22.186,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. aus Lieferungen und Leistungen	169.090,04		202.273,47
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 10.850,28 / VJ 15.421,50			
2. Forderungen an die Stadt	1.006.643,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
3. Forderungen an den Eigenbetrieb SWW	874,51		472,61
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
4. Forderungen an die Gemeinde Korb	135.376,41		24.009,83
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
5. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.311.983,96	226.755,91
III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		0,00	756.914,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		0,00	0,00
		29.356.207,59	29.102.652,61

31.12.2022

PASSIVA

		EUR	Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	52.607,79	-272.320,84	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	<u>-326.892,26</u>	<u>324.928,63</u>	52.607,79
		-274.284,47	
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Abwasserbeiträge			
- Kanalisation	4.488.455,00	4.595.472,00	
- Klärwerk	<u>772.270,00</u>	<u>818.575,00</u>	5.414.047,00
		5.260.725,00	
2. Zuschüsse			
- Kanalisation	420.960,00	451.790,00	
- Klärwerk	<u>1.182.699,00</u>	<u>1.114.870,00</u>	1.566.660,00
		1.603.659,00	
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	22.700,22	22.861,39	
3. Gebührenausgleichsrückstellungen	<u>598.458,82</u>	<u>0,00</u>	22.861,39
		621.159,04	
D. Verbindlichkeiten			
1. aus Lieferungen und Leistungen	245.279,53	369.490,21	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 245.279,53 / VJ 369.490,21			
2. gegenüber Kreditinstituten	18.936.293,21	18.834.749,79	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.094.682,38 / VJ 1.001.602,71			
3. gegenüber der Stadt	2.561.757,06	2.574.500,25	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 3.188,06 / VJ 15.931,25			
4. gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	379.251,87	244.448,14	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 379.251,87 / VJ 244.448,14			
5. gegenüber der Gemeinde Korb	0,00	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	22.367,35	23.288,04	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 22.367,35 / VJ 23.288,04			
		22.144.949,02	22.046.476,43
		29.356.207,59	29.102.652,61

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.621.822,38		3.722.507,09
b) Ersätze und Erstattungen	216.053,15		234.358,89
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	376.924,76		371.355,84
d) Straßenentwässerungsanteil	486.643,00		528.253,68
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	<u>535.490,25</u>		<u>429.669,25</u>
	5.236.933,54		
2. Sonstige betriebliche Erträge		22.485,60	80.721,01
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		5.259.419,14	5.366.865,76
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	778.236,72		580.872,91
b) bezogene Leistungen	<u>1.090.206,62</u>		<u>1.298.705,01</u>
	1.868.443,34		1.879.577,92
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	582.228,28		586.998,26
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>164.126,48</u>		<u>170.390,00</u>
- davon für Altersversorgung 54.689,56 / VJ 54.689,56	746.354,76		757.388,26
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.234.698,04	1.343.462,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	131.530,00		133.460,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	461.215,21		357.902,52
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	<u>598.458,82</u>		<u>0,00</u>
	1.191.204,03		
		5.040.700,17	4.471.791,20
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	543.719,62		
b) Kassenkreditzinsen und Disagio	<u>621,61</u>		
		544.341,23	569.016,63
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-325.622,26	326.057,93
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>1.270,00</u>	1.129,30
		1.270,00	
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		-326.892,26	324.928,63

ANHANG

I. Grundsätzliche Angaben

Die Stadtentwässerung wird seit 1999 als Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers. Maßgebliche Rechtsgrundlagen für die Führung des Eigenbetriebes sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung und die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend der im Eigenbetriebsrecht vorgegebenen Formblätter. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2021 wurden übernommen.

III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge wurden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige **Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den **Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz (Seite 4/5)

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 15 dargestellt.

Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** handelt es sich um betriebsnotwendige Chemikalien.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen überwiegend aus der Jahresabrechnung der Abwassergebühren, daneben sind noch offene Abwasserbeiträge zum Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Stadt bestehen aus einer Darlehensauszahlung, die von der gewährenden Bank versehentlich nicht an die Stadtentwässerung, sondern an die Stadt geleistet wurde, sowie aus der Schlusszahlung auf den Straßenentwässerungsanteil der Stadt.

Forderungen an den Eigenbetrieb SWW beinhalten Kostenersätze.

ANHANG

Die **Forderungen an die Gemeinde Korb** setzen sich zusammen aus der Abrechnung von Arbeitsleistungen des Klärwerkspersonals und den Schlusszahlungen aus der Abrechnung der Betriebskostenumlage und der Investitionsumlage.

Unter **Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten** ist der Kassenstand (= Girokonto) des Eigenbetriebes zum Jahresende ausgewiesen.

Eigenkapital

Nach § 11 der Betriebsatzung ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung nicht mit Stammkapital ausgestattet.

Empfangene Ertragszuschüsse

Abwasserbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, Landeszuschüsse und Investitionsumlagen der Gemeinde Korb werden als empfangene Ertragszuschüsse bilanziert und jährlich aufgelöst. Der Auflösungssatz entspricht dem Verhältnis der jährlichen Abschreibungen zu den jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten und liegt zwischen 2 % und 4 %.

Rückstellungen

Rückstellungen bestehen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Bediensteten und aus Gebührenüberschüssen (siehe auch Lagebericht Seite 13 Ziffer 4).

Verbindlichkeiten

Für die bestehenden Verbindlichkeiten (Angaben in TEUR) bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeiten	gesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
- aus Lieferungen und Leistungen	245	245	0	0
- gegenüber Kreditinstituten	18.936	1.095	3.543	14.299
- gegenüber der Stadt	2.562	3	0	2.559
- gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	379	379	0	0
- gegenüber der Gemeinde Korb	0	0	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	22	22	0	0
	22.145	1.744	3.543	16.857

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten **aus Lieferungen und Leistungen** umfassen sowohl Leistungen des laufenden Betriebs als auch Investitionen.

Die Verbindlichkeiten **gegenüber Kreditinstituten** setzen sich zusammen aus der Restschuld aus bestehenden Darlehen und einem negativen Kontostand zum Jahresende.

Verbindlichkeiten **gegenüber der Stadt** bestehen im kurzfristigen Bereich im Wesentlichen aus der Schlusszahlung auf Verwaltungskostenbeiträge; das Trägerdarlehen der Stadt ist bei den langfristigen Verbindlichkeiten (Spalte > 5 Jahre) ausgewiesen.

Verbindlichkeiten **gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke** setzen sich zusammen aus den Verbrauchsabrechnungen für Abwasser, Strom und Frischwasser sowie für die elektronische Datenverarbeitung.

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um Kredittilgungen zum Jahresende, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgebucht waren.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 6)

Umsatzerlöse

2020 wurden die **Abwassergebühren** für Schmutzwasser und Niederschlagswasser mit Wirkung ab 2021 und für die Dauer von zwei Jahren neu kalkuliert. Die Gebühr für Schmutzwasser wurde auf 2,12 EUR je m³ und für Niederschlagswasser auf 0,53 EUR je m² versiegelter Fläche festgesetzt.

Ersätze und Erstattungen umfassen hauptsächlich die interne Verrechnung von Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für den Bereich des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken sowie Erstattungen der Gemeinde Korb für entsprechende Leistungen.

Die **Auflösung empfangener Ertragszuschüsse** erfolgt aus erhobenen Abwasserbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG), aus gewährten Landeszuschüssen und aus den Investitionsumlagen der Gemeinde Korb. Diese werden bilanziert und -analog zur Abschreibung der Anschaffungs- und Herstellungskosten- jährlich aufgelöst.

Der **Straßenentwässerungsanteil** wird von der Stadt an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung entrichtet und umfasst den Aufwand, der auf die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze entfällt.

Das Klärwerk wird gemeinsam mit der Gemeinde Korb betrieben, seit 1977 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, zuvor im Rahmen eines kommunalen Zweckverbandes. Für die auf den Klärbereich entfallenden Betriebskosten wird von Korb eine **Betriebskostenumlage** erhoben, die nach dem Verhältnis der anfallenden Abwassermengen bemessen wird (siehe Seite 19).

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den regelmäßig anfallenden Erträgen zählen Pächterlöse und aktivierte Bauzeitinsen. Im Vorjahr wurden außerdem noch Untersuchungen zum kommunalen Starkregenrisikomanagement gefördert (BU 99/21).

Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen

Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe. Bei hoheitlichen Aufgaben dürfen Gebühren höchstens kostendeckend kalkuliert werden (§ 14 KAG). Entstehen Überschüsse, sind Rückstellungen zu bilden und innerhalb der folgenden 5 Jahre wieder aufzulösen. Im Berichtsjahr wurden keine Rückstellungen aufgelöst. Zur Entwicklung der Rückstellungen siehe Lagebericht Seite 13 Ziffer 4.

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Beinhaltet insbesondere Energiekosten (Strom für Kläranlage, Pumpwerke und RÜB, Treibstoffe für den Fuhrpark), Ersatz- und Verschleißteile, Werkstatt- und Laborbedarf, Berufs- und Arbeitskleidung.

Die Energiekosten haben aufgrund massiv gestiegener Strompreise erheblich zugenommen, daneben sind infolge der hohen Inflation auch die Aufwendungen für bezogene Waren gestiegen.

b) Bezogene Leistungen

Umfasst sämtliche Leistungen Dritter, die bei Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung an Kanalnetz, Regenüberlaufbecken, Pumpwerken und Kläranlage anfallen.

Die Aufwendungen sind deutlich niedriger ausgefallen als geplant, da keine partiellen Kanalsanierungen durchgeführt wurden und im Kanalnetz wesentlich weniger Reparaturen notwendig waren.

ANHANG

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die Beschäftigungsentgelte für die im Stellenplan des Eigenbetriebes enthaltenen Beschäftigten, die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und Beihilfen.

Soweit darüber hinaus städtische Bedienstete Dienstleistungen für die Stadtentwässerung erbringen, werden hierfür Verwaltungskostenbeiträge entrichtet; diese sind im Personalaufwand nicht enthalten. Dienstleistungen der Stadtwerke sind beim sonstigen Geschäftsaufwand abgebildet.

Zum Personalaufwand siehe auch Lagebericht Seite 14 Ziffer 6.

Abschreibungen

Die Abschreibungen blieben hinter der Planung zurück, da die Investitionen niedriger ausgefallen sind. Wie sich die Abschreibungen zusammensetzen, kann der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens entnommen werden, siehe Seite 15.

Zur Entwicklung der Investitionen siehe auch Lagebericht Seite 12 Ziffer 2.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungskostenbeiträge werden für Leistungen städtischer Ämter entrichtet (Tiefbau, kaufmännische Betriebsleitung, Personalverwaltung usw.).

Sonstiger Geschäftsaufwand umfasst insbesondere die Leistungen der Beschäftigten des Klärwerks für die Bereiche Kanalnetz und Regenüberlaufbecken, die wegen der Abrechnung mit der Gemeinde Korb intern verrechnet werden (Aufwand Kanalnetz / Ertrag Klärwerk; siehe auch Seite 19).

Zum sonstigen Geschäftsaufwand gehören ferner kaufmännische Dienstleistungen des Eigenbetriebes Stadtwerke SWW und der EDV-Aufwand sowie Abgaben, Versicherungen, Bürobedarf, Fortbildung und Ähnliches.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Stadtentwässerung zur Zahlung einer Abwasserabgabe für das Jahr 2019 veranlagt, die nicht eingeplant war.

Gebührenausgleichsrückstellungen sind zu bilden, soweit das tatsächliche Gebührenaufkommen am Ende des Bemessungszeitraumes die ansatzfähigen Gesamtkosten übersteigt (§ 14 Absatz 2 Kommunalabgabengesetz).

Die Gebührenkalkulation erfolgte über einen Bemessungszeitraum von zwei Jahren und endete mit Ablauf des Jahres 2022. In diesem Zeitraum hat das tatsächliche Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten überstiegen, sodass zum 31.12.2022 Gebührenausgleichsrückstellungen in entsprechender Höhe neu zu bilden waren. Zur Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse und der Feststellung durch den Gemeinderat siehe BU 171/2023.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen fallen an für die von Banken gewährten Darlehen, für das Trägerdarlehen der Stadt und für Kassenkredite. Wegen geringerer Darlehensaufnahmen waren die Zinsaufwendungen nochmals rückläufig.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **vor Steuern** beträgt -325.622,26 EUR.

ANHANG

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Ertrag- und Kapitalsteuern fallen nicht an, da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird. Vielmehr handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe, bei der die Gebühren höchstens kostendeckend bemessen werden dürfen.

Sonstige Steuern

Beinhaltet lediglich Kraftfahrzeugsteuern.

Jahresgewinn / Jahresverlust

Nach Steuern schließt das Wirtschaftsjahr mit einem Jahresverlust von -326.892,26 EUR ab.

Ergänzend zur Gewinn- und Verlustrechnung ist auf Seite 17 ein **Planvergleich zum Erfolgsplan** beigefügt, der die einzelnen Planabweichungen aufzeigt.

IV. Ergänzende Angaben

Rechtsform	Eigenbetrieb der Stadt Weinstadt
Organe	Gemeinderat Betriebsausschuss Oberbürgermeister Betriebsleitung
Betriebsausschuss	
Vorsitzender	Oberbürgermeister Michael Scharmann
Stv. Vorsitzender	Erster Bürgermeister Thomas Deißler
Mitglieder	Christian Felger Volker Gaupp Christof Oesterle Dr. Annette Rebmann Richard Schnaitmann Dr. Manfred Siglinger Andrea Weber Daniel Widmayer bis 17.02.2022 Roland Ebner ab 17.02.2022 Ulrich Witzlinger Armin Zimmerle
Betriebsleitung	
Technischer Betriebsleiter	Markus Baumeister*
Kaufmännischer Betriebsleiter	Ralf Weingärtner

Die Aufwendungen für den Betriebsausschuss haben im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1.292 EUR betragen (Vorjahr 725 EUR)**.

* Laut BU 224/2021

** Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 9 Handelsgesetzbuch

LAGEBERICHT

Nach § 11 der Eigenbetriebsverordnung ist zum Jahresabschluss ein Lagebericht zu erstellen, in dem auf die nachfolgend genannten Sachverhalte einzugehen ist:

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke (in EUR)

Bei den Grundstücken mit Betriebsbauten führten planmäßige Abschreibungen zur ausgewiesenen Bestandsveränderung. Grunderwerb oder Grundstücksveräußerungen fanden nicht statt.

Bezeichnung	31.12.21	Zugang	Abgang	31.12.22
Grundstücke mit Bauten	309.690	0	2.810	306.880
Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0

2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen (in EUR)

Wie sich das Anlagevermögen insgesamt entwickelt hat, ist in der Übersicht auf Seite 15 detailliert abgebildet. Der Bestand der wichtigsten Anlagen hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	31.12.21	Zugang	Abgang	31.12.22
Abwasserreinigungsanlagen	6.620.712	530.600	384.012	6.767.300
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	20.501.015	545.578	806.841	20.239.752
Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.827	2.087	26.688	157.226

In das Sachanlagevermögen wurden im abgelaufenen Jahr rund 1,1 Mio. EUR investiert:

Bezeichnung	2022	2021	2020
Immaterielle Anlagegüter	0	0	0
Klärwerk	510.900	248.564	494.398
Erneuerung / Erweiterung Kanalnetz	358.288	941.600	739.450
Regenüberlaufbecken	276.069	727	161.288
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.087	56.485	34.753
	1.147.343	1.247.376	1.429.889

Immaterielle Anlagegüter umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. Im Berichtsjahr erfolgten keine Zugänge.

Im **Klärwerk** wurden die Arbeiten zur Erneuerung der Gebläse / Belüfter im Belebungsbecken Nord und zur Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung im Anlagenteil Nord (BU 49/21 und BU 53/21) fortgesetzt. Daneben sollte die Planung für ein weiteres Nachklärbecken fortgeführt werden (BU 106/2020), dies hat sich jedoch erneut verzögert.

Kanalauswechslungen in größerem Umfang erfolgten in der Stettener Straße (BU 130/22, 530 TEUR, Baubeginn im Herbst) und in der Ziegelgasse (BU 12/22, 140 TEUR). Daneben sind für die schon länger geplante Kanalauswechslung in der Ulrichstraße weitere Planungsleistungen angefallen - siehe auch nächste Seite Ziffer 3 „Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben“.

An den **Regenüberlaufbecken** RÜB 26 (Holzlagerplatz) und RÜB 8 (Tennisplätze Beutelsbach) wurden umfassende Betonsanierungsarbeiten vorgenommen (BU 15/22, 400 TEUR).

Insgesamt waren knapp 2,6 Mio. EUR an Investitionen in das Sachanlagevermögen eingeplant; ein **Vergleich mit den Planwerten** ist auf Seite 18 abgebildet.

LAGEBERICHT

3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben (in EUR)

Bezeichnung	31.12.21	Zugang	Abgang	31.12.22
Kanalnetz und Regenüberlaufbecken	147.709	92.277	3.499	236.488
Klärwerk	207.952	188.252	207.952	188.252
	355.661	280.529	211.450	424.740

Die Anlagen im Bau umfassen im Kanalbereich hauptsächlich Kanalauswechslungen in der Stettener Straße und in der Ulrichstraße und im Klärbereich die fortgesetzten Erneuerungsmaßnahmen am Belebungsbecken Nord sowie Planungsleistungen für das neue Redundanzbecken.

An **geplanten Bauvorhaben** sind zu nennen:

- Modernisierung der bestehenden Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe
- Bau eines Redundanzbeckens für die Nachklärung, ggfs. mit Spurenstoffelimination (Vergabe von Planungsleistungen am 28.05.20, BU 106/20)
- Aufdimensionierung des Kanals in der Ulrichstraße zwischen Marktstraße und Poststraße (Baubeschluss und Vergabeermächtigung am 22.10.20, BU 209/20)

4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen (in EUR)

Bezeichnung	31.12.21	Zugang	Abgang	31.12.22
Eigenkapital	0	0	0	0
Steuerrückstellungen	0	0	0	0
Urlaubsrückstellungen	22.861	22.700	22.861	22.700
Gebührenausgleichsrückstellungen	0	598.459	0	598.459

Nach § 11 der Satzung arbeitet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung **ohne** Stammkapital.

Steuerrückstellungen bestehen nicht. Da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird, fallen keine Ertragsteuern an.

Urlaubsrückstellungen wurden für am Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaub gebildet.

Gebührenausgleichsrückstellungen sind zu bilden, soweit das tatsächliche Gebührenaufkommen am Ende des Bemessungszeitraumes die ansatzfähigen Gesamtkosten übersteigt. Im Berichtsjahr waren neue Rückstellungen zu bilden, Näheres siehe Anhang Seite 10.

5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife

Bezeichnung	2022	2021	2020
Abwassergebühren EUR	3.621.822	3.722.507	3.551.714
Ersätze und Erstattungen EUR	216.053	234.359	247.295
Auflösung Ertragszuschüsse EUR	376.925	371.356	373.356
Straßenentwässerungsanteil EUR	486.643	528.254	596.101
Betriebskostenumlage Korb EUR	535.490	429.669	491.856
Veranlagte Schmutzwassermenge m ³	1.206.492	1.257.313	1.287.924
Gebühr EUR je m ³ Schmutzwasser	2,12	2,12	2,20
Veranlagte versiegelte Fläche m ²	1.974.386	1.976.418	1.976.065
Gebühr EUR je m ² versiegelter Fläche	0,53	0,53	0,36

LAGEBERICHT

Die Abwassergebühren wurden mit Wirkung ab 2021 angepasst, siehe auch Anhang Seite 9. Die veranlagte Schmutzwassermenge hat erneut abgenommen, weshalb auch das Gebührenaufkommen zurückgegangen ist und hinter der Planung zurückblieb. Die rückläufige Schmutzwassermenge korrespondiert mit dem Absinken des Frischwasserverbrauchs -siehe auch Lagebericht 2022 der Stadtwerke SWW BU 149/23 und die dortigen Erläuterungen. Im Jahr 2020 war der Sommer sehr trocken und der Frischwasserverbrauch dementsprechend überdurchschnittlich hoch.

Die versiegelten Flächen, die Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühren sind, haben sich nur geringfügig verändert.

Die **Ersätze und Erstattungen** sind niedriger ausgefallen, da im abgelaufenen Jahr weniger Leistungen für den Bereich des Kanalnetzes verrechnet wurden - siehe auch Anhang Seite 9.

Der **Straßenentwässerungsanteil** ist wesentlich niedriger ausgefallen. Grundlage für die Ermittlung des Straßenentwässerungsanteils sind die laufenden Aufwendungen der Stadtentwässerung, und diese sind deutlich hinter der Planung zurückgeblieben.

Für die Berechnung der **Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb** sind die auf den Klärbereich entfallenden laufenden Aufwendungen und Erträge maßgeblich. Diese sind höher ausgefallen als geplant mit entsprechender Auswirkung auf die anfallende Umlage. Die Ermittlung der Betriebskostenumlage ist auf Seite 19 abgebildet, der nicht gedeckte Aufwand wird nach dem Verhältnis der Abwassermengen verteilt.

6. Personalbericht

Im Stellenplan 2022 waren unverändert 13 Stellen ausgewiesen, umgerechnet auf Vollbeschäftigung 11,58 Stellen.

Der Personalaufwand hat sich wie folgt entwickelt (EUR):

Bezeichnung	2022	2021	2020
Entgelte für Beschäftigte	582.228	586.998	614.982
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	112.374	115.700	115.967
Altersversorgung und Unterstützung	51.753	54.690	58.056
	746.355	757.388	789.005

Die Entgelte für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wurden zum 01.04.2022 um 1,8 % erhöht.

Verglichen mit den Vorjahresergebnissen waren die Aufwendungen dennoch weiter rückläufig. Die wesentlichen Ursachen sind, dass freigewordene Stellen nicht wiederbesetzt werden konnten. Insgesamt hat sich der Personalaufwand dadurch erheblich unter der Planung bewegt.

Neben dem im Stellenplan ausgewiesenen Personal nimmt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung noch Dienstleistungen der Stadt (Tiefbau, kaufmännische Betriebsleitung, Personalverwaltung usw.) und der Stadtwerke (Verbrauchsabrechnung, Buchhaltung usw.) in Anspruch. Für die Leistungen der Stadt werden Verwaltungskostenbeiträge entrichtet, im abgelaufenen Jahr ist der Betrag wegen des höheren Einsatzes von städtischem Personal erneut höher ausgefallen. Die Dienstleistungen der Stadtwerke SWW sind im sonstigen Geschäftsaufwand enthalten; siehe auch Anhang Seite 10.

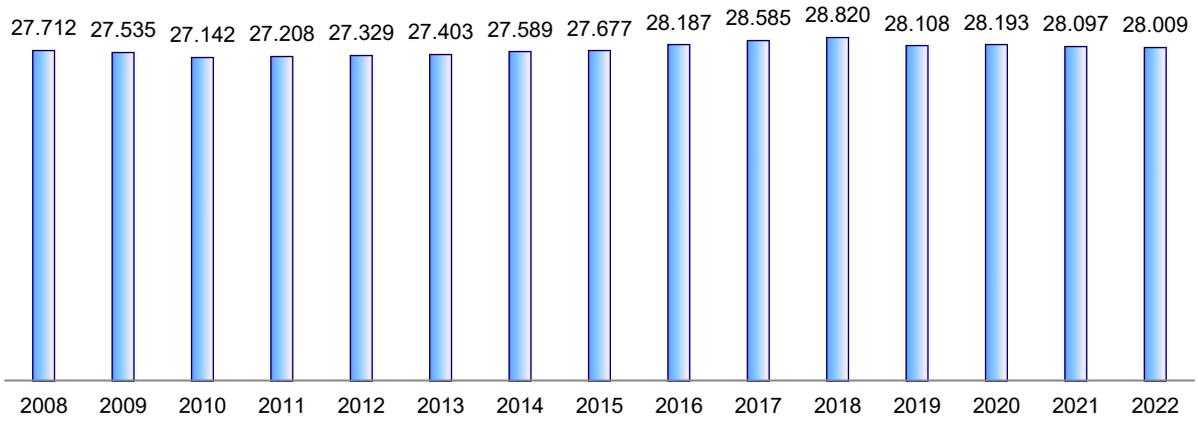
Gemäß § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch wird aus Datenschutzgründen auf die Angabe der gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung verzichtet.

* Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 7 Handelsgesetzbuch

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022

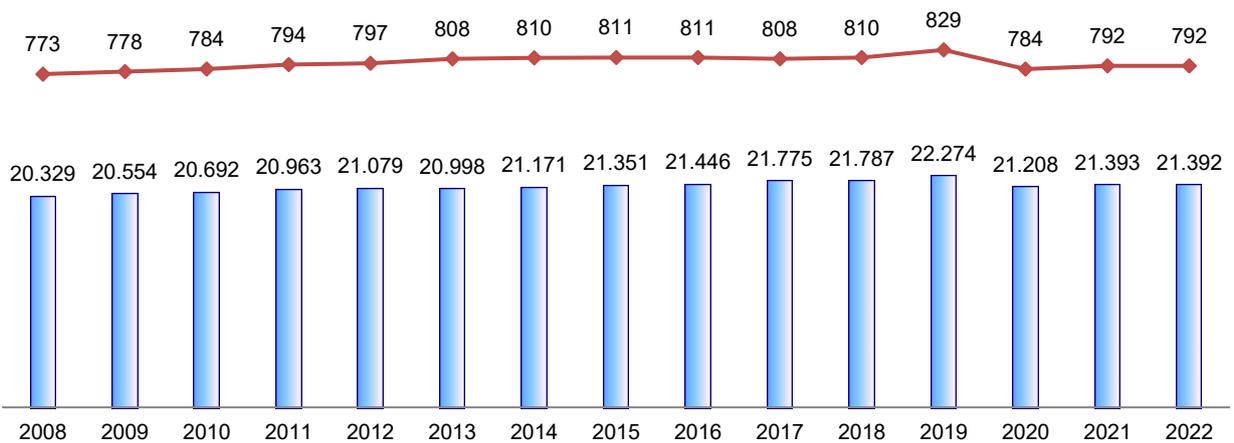
	Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR					Abschreibungen (Afa) EUR				Restbuchwerte EUR		durchschnittlicher	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Jahres	am Ende des Vorjahres	Afa-Satz in %	Restbuch- wert in %
I. Immaterielle Anlageverwerte	762.291	0	0	0	762.291	634.400	14.347	0	648.747	113.544	127.891	1,88	14,90
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten													
- Kanalnetz	148.710	0	0	0	148.710	0	0	0	0	148.710	148.710	0,00	100,00
- Klärwerk	297.441	0	0	0	297.441	136.461	2.810	0	139.271	158.170	160.980	0,94	53,18
2. Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3. Abwasserreinigungsanlagen													
- bauliche Anlagen	11.937.506	0	0	0	11.937.506	8.855.063	186.271	0	9.041.334	2.896.172	3.082.443	1,56	24,26
- technische Anlagen	4.558.972	322.648	0	207.952	5.089.572	3.787.638	103.361	0	3.890.999	1.198.573	771.334	2,03	23,55
- Klärwerkserweiterung	9.213.513	0	0	0	9.213.513	6.446.578	94.380	0	6.540.958	2.672.555	2.766.935	1,02	29,01
4. Kanalisation													
- Kanäle	36.774.677	234.246	2.859	3.499	37.009.562	20.455.600	620.595	2.859	21.073.336	15.936.226	16.319.077	1,68	43,06
- Regenüberlaufbecken	9.040.316	275.356	0	0	9.315.672	5.531.203	170.909	0	5.702.112	3.613.560	3.509.113	1,83	38,79
- Hausanschlüsse	749.626	32.478	0	0	782.105	76.801	15.337	0	92.139	689.966	672.825	1,96	88,22
5. Anlagen im Bau													
- Kanäle	147.709	92.277	0	-3.499	236.488	0	0	0	0	236.488	147.709	0,00	100,00
- Klärwerk	207.952	188.252	0	-207.952	188.252	0	0	0	0	188.252	207.952	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
- Kanalnetz	38.340	2.087	0	0	40.427	37.881	174	0	38.055	2.372	459	0,43	5,87
- Klärwerk	618.865	0	0	0	618.865	437.497	26.514	0	464.011	154.854	181.368	4,28	25,02
Summe II	73.733.627	1.147.343	2.859	0	74.878.111	45.764.722	1.220.351	2.859	46.982.214	27.895.898	27.968.905	1,63	37,26
Summe I + II	74.495.918	1.147.343	2.859	0	75.640.402	46.399.122	1.234.698	2.859	47.630.960	28.009.442	28.096.796		

Entwicklung des Anlagevermögens



Stand zum 31.12. in TEUR

Entwicklung der Schulden



Stand zum 31.12. in EUR je Einwohner bzw. in TEUR

Planvergleich Erfolgsplan 2022

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.740.000	3.621.822,38	-118.177,62
b) Ersätze und Erstattungen	238.000	216.053,15	-21.946,85
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	376.300	376.924,76	624,76
d) Straßenentwässerungsanteil	564.100	486.643,00	-77.457,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	492.000	535.490,25	43.490,25
	<u>5.410.400</u>	<u>5.236.933,54</u>	<u>-173.466,46</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.000	22.485,60	15.485,60
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen	0	0,00	0,00
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	584.700	778.236,72	193.536,72
b) bezogene Leistungen	1.530.000	1.090.206,62	-439.793,38
	<u>2.114.700</u>	<u>1.868.443,34</u>	<u>-246.256,66</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	735.200	582.228,28	-152.971,72
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	198.600	164.126,48	-34.473,52
	<u>933.800</u>	<u>746.354,76</u>	<u>-187.445,24</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.267.600	1.234.698,04	-32.901,96
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	126.000	131.530,00	5.530,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	386.700	461.215,21	74.515,21
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	0	598.458,82	598.458,82
	<u>512.700</u>	<u>1.191.204,03</u>	<u>678.504,03</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	582.300	543.719,62	-38.580,38
b) Kassenkreditzinsen und Disagio	5.000	621,61	-4.378,39
	<u>587.300</u>	<u>544.341,23</u>	<u>-42.958,77</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-325.622,26	-325.622,26
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	1.300	1.270,00	-30,00
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	0	-326.892,26	-326.892,26
Erträge	5.417.400	5.259.419,14	-157.980,86
Aufwendungen	5.417.400	5.586.311,40	168.911,40

Planvergleich Vermögensplan 2022

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Erwerb von beweglichen Sachen	35.000	2.086,84	-32.913,16
Kanalnetz			
Hausanschlüsse	50.000	32.478,48	-17.521,52
Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen	1.400.000	325.809,77	-1.074.190,23
Kanal- und sonstige Planungen	0	0,00	0,00
	<u>1.450.000</u>	<u>358.288,25</u>	<u>-1.091.711,75</u>
Regenüberlaufbecken			
Erneuerungsmaßnahmen	0	276.068,68	276.068,68
	<u>0</u>	<u>276.068,68</u>	<u>276.068,68</u>
Kläranlage			
Redundanzbecken / Spurenstoffelimination	400.000	21.084,20	-378.915,80
Sonstige Investitionsmaßnahmen	700.000	489.815,45	-210.184,55
	<u>1.100.000</u>	<u>510.899,65</u>	<u>-589.100,35</u>
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			
Beitragsauflösungen	376.300	376.924,76	624,76
Tilgungen			
Kreditmarktdarlehen	1.028.500	1.001.602,80	-26.897,20
Staddarlehen	0	0,00	0,00
	<u>1.028.500</u>	<u>1.001.602,80</u>	<u>-26.897,20</u>
<hr/>			
Finanzierungsbedarf	3.989.800	2.525.870,98	-1.463.929,02
Darlehensaufnahmen	2.318.400	1.000.000,00	-1.318.400,00
Abschreibungen	1.267.600	1.234.698,04	-32.901,96
Abwasserbeiträge	70.000	74.136,50	4.136,50
Hausanschlusskostenersätze	50.000	58.740,35	8.740,35
Investitionsumlage Gemeinde Korb	283.800	127.724,91	-156.075,09
<hr/>			
Finanzierungsmittel	3.989.800	2.495.299,80	-1.494.500,20
Finanzierungsbedarf	3.989.800	2.525.870,98	-1.463.929,02
Finanzierungsmittel	3.989.800	2.495.299,80	-1.494.500,20
<hr/>			
Deckungsmittelüberhang / Deckungsmittellücke (-)		-30.571,18	-30.571,18

Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb 2022

	gesamt EUR	Anteil Kanal	Anteil Klärwerk
1. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Strombezug	360.839,17	90.557,21	270.281,96
- Treibstoffe	6.108,85	359,81	5.749,04
- Materialdirektverbrauch	411.288,70	32.331,83	378.956,87
	<u>778.236,72</u>	<u>123.248,85</u>	<u>654.987,87</u>
b) bezogene Leistungen			
- Kanalunterhaltung	225.381,36	225.381,36	0,00
- Unterhaltung RÜB und Pumpwerke	175.316,14	175.316,14	0,00
- Reparaturen und Ersatzteile	179.719,65	0,00	179.719,65
- Klärschlambeseitigung	326.719,01	0,00	326.719,01
- Abwasseruntersuchungen	2.667,42	0,00	2.667,42
- Gebäude und Außenanlagen	171.848,02	0,00	171.848,02
- Geräte, Fahrzeugunterhaltung	7.231,17	1.640,62	5.590,55
- Sonstige Leistungen	1.323,85	760,85	563,00
	<u>1.090.206,62</u>	<u>403.098,97</u>	<u>687.107,65</u>
2. Personalaufwand	746.354,76	16.627,46	729.727,30
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
- Verlust aus Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00
- Verwaltungskostenbeitrag	131.530,00	81.610,00	49.920,00
- Arbeitsleistungen Klärwerkspersonal, sonstige Dienstleistungen	323.681,23	315.716,84	7.964,39
- Gebühren, Abgaben, Versicherungen	108.102,91	1.189,84	106.913,07
- Bürobedarf, Telefon, Ausschreibungen	6.948,93	1.944,65	5.004,28
- Schulungen, Fortbildung, Reisekosten	4.427,04	0,00	4.427,04
- Prüfungs- und Beratungsaufwand	18.055,10	18.055,10	0,00
	<u>592.745,21</u>	<u>418.516,43</u>	<u>174.228,78</u>
4. Zinsen (Kassenkredite)	621,61	621,61	0,00
5. Steuern (Kraftfahrzeugsteuer)	1.270,00	120,00	1.150,00
	<u>3.209.434,92</u>	<u>962.233,32</u>	<u>2.247.201,60</u>
Aufwendungen			2.247.201,60
1. Umsatzerlöse			
- Gebühreneinnahmen im Klärwerk	13.817,50	0,00	13.817,50
2. Ersätze			
- Ersätze für Dienstleistungen	200.765,34	-94,93	200.860,27
3. Sonstige betriebliche Erträge	23.955,91	16.735,60	7.220,31
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
	<u>238.538,75</u>	<u>16.640,67</u>	<u>221.898,08</u>
Erträge			221.898,08
			2.025.303,52
			Umlagefähiger Betriebsaufwand
			2.025.303,52
			Verteilung nach gemessener Abwassermenge
	Weinstadt	73,56%	1.489.813,27
	Korb	26,44%	535.490,25

ABSCHLUSSBEURKUNDUNGEN

1. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 wird beurkundet:

Weinstadt, den 17.08.2023

Ralf Weingärtner
Kaufmännischer Betriebsleiter

2. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 gemäß § 111 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist erfolgt, über die Prüfung liegt ein gesonderter Bericht vor.

Weinstadt, den

Dietmar Ißler
Leiter des Prüfungsamtes

3. Der Jahresabschluss 2022 wurde am 28.09.2023 durch Beschluss des Gemeinderates festgestellt.

4. Die ortsübliche Bekanntgabe erfolgte am